

4. Welt-Luzerne-Kongress vom 3. bis 6. November 2025 in Reims, Frankreich



Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Trocknungsbetriebe (C.I.D.E.) lädt herzlich zum 4. Welt-Luzerne-Kongress ein, der vom 3. bis 6. November 2025 in Reims, im Herzen der Champagne, stattfindet. Es ist die erste Austragung dieses globalen Fachkongresses auf europäischem Boden – und ein bedeutender Meilenstein für die internationale Luzerne- und Trockengrünbranche.

Seit seiner Premiere im Jahr 2014 hat sich der Welt-Luzerne-Kongress als weltweit führende Plattform für Wissenstransfer, Innovation und Vernetzung im Bereich Luzerne etabliert. Die Veranstaltung bringt regelmäßig mehrere Hundert Fachleute aus Landwirtschaft, Futtermittelpraxis, Wissenschaft und Politik zusammen – darunter Agrarwissenschaftler, landwirtschaftliche Betriebe, Vertreter von Universitäten, Futterhersteller und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung.

Das diesjährige Kongressthema lautet: „Der Beitrag der Luzerne als Lösung der planetaren Belastungsgrenzen“

Im Fokus stehen dabei die Leistungen der Luzerne in Hinblick auf globale Herausforderungen wie Biodiversitätsverlust, Klimawandel, Stickstoffüberschuss und Ernährungssicherheit. Die Luzerne ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt – und zugleich eine hochmoderne Antwort auf viele Zukunftsfragen der Landwirtschaft:

Als Leguminose bindet sie Stickstoff aus der Luft und verringert damit den Düngbedarf, sie fördert humusaufbauende Fruchtfolgen und schützt Böden vor Erosion, sie liefert hochwertiges, heimisches Eiweißfutter für die Tierernährung, und sie stärkt regionale Wertschöpfungsketten durch kurze Transportwege und standortnahe Veredelung.

Im Rahmen des viertägigen Kongresses werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, technische Entwicklungen und politische Rahmenbedingungen diskutiert. Neben Fachvorträgen und Postersessions erwartet die Teilnehmenden ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit Exkursionen, praxisnahen Workshops sowie Möglichkeiten zum internationalen Austausch.

Auch der Bundesfachverband landwirtschaftlicher Trocknungswerke Deutschland e.V. (BLTD) ist als Mitglied im C.I.D.E. und im Organisationskomitee aktiv an der Vorbereitung des Kongresses beteiligt und sieht in der Veranstaltung eine wichtige Gelegenheit, die Bedeutung der Trockengrünwirtschaft im Kontext nachhaltiger Landwirtschaft hervorzuheben.

Der Kongress richtet sich nicht nur an Landwirte und Experten aus der Futtermittelwirtschaft, sondern auch an Vertreter von Behörden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Landwirtschaftskammern und Ministerien, die sich mit Fragen der nachhaltigen Futterproduktion, agrarökologischer Transformation und Ressourcenschonung befassen.

Weitere Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zum Veranstaltungsort finden Sie auf der offiziellen Website:

 <https://world-alfalfa-congress.com/>

Wir freuen uns auf einen erkenntnisreichen Austausch mit Ihnen in Reims – und wünschen Ihnen bis dahin eine erfolgreiche Luzernernte.

Der Bundesfachverband Landwirtschaftlicher Trocknungswerke Deutschland e.V. (BLTD) umfasst alle Grünfütter-Trocknungsanlagen in Deutschland. Seit 1972 werden die Interessen der deutschen Trockengrünbranche durch den BLTD vertreten.

Kontakt:

Sebastian Proske (Geschäftsführer)
Bundesfachverband landwirtschaftlicher Trocknungen Deutschland e.V. (BLTD)
Im Bach 26 Tel.: 0821 - 71058272
86759 Wechingen Tel.: 0163 - 8810106
Mail: s.proske@bldt-trockengruen.de
www.bldt-trockengruen.de



Bild: Welt-Luzerne-Kongress 2018; Bildquelle: L.C.A. LUZERNE DE FRANCE



Bild: Fachexkursionen beim Welt-Luzerne-Kongress 2018; Bildquelle: L.C.A. LUZERNE DE FRANCE



Bild: blühendes Luzernefeld; Bildquelle: BLTD